

Datenschutz-Bestimmungen

1. Der Zweck der Datenschutzrichtlinie, die Dauer der Datenkontrolle

1.1. Die HIS-UNGARN InterSped Kft. (im Folgenden als Datenverantwortlicher bezeichnet) muss sich um das Handeln kümmern den Verlauf der Kontrolle der personenbezogenen Daten der natürlichen Person (im Folgenden als: Daten Betreff) gemäß der Verordnung Nr. 2016/679 des Europäischen Parlaments und der Rat (im Folgenden: Verordnung), das Gesetz CXII von 2011. über das Recht auf Information Selbstbestimmung und Informationsfreiheit (Infotv.) sowie andere gesetzliche Bestimmungen in Bezug auf die Kontrolle personenbezogener Daten im Einklang mit der Datenschutzpraxis formuliert als Ergebnis der Tätigkeit der Nationalen Datenschutzbehörde (NAIH) und der für Datenschutz zuständige Kommissar, der die bedeutende internationale Empfehlung aufgreift auch in Betracht ziehen.

1.2. Datencontroller:

- erkennt den Inhalt dieses rechtlichen Hinweises als für sich selbst obligatorisch an
- verpflichtet sich sicherzustellen, dass alle Datenkontrollen im Zusammenhang mit seiner Aktivität vorhanden sind in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Dokuments die nationalen Rechtsvorschriften in der Tat sowie in den Rechtsakten der Europäischen Union
- verpflichtet sich, die sich zum Zeitpunkt der Zustimmung zu den Daten zur Verfügung gestellten Daten zu kontrollieren Kontrolle und führt alle Sicherheits-, technischen und organisatorischen Maßnahmen durch, die garantiert die Sicherheit der Daten
- behält sich das Recht vor, die vorliegende Datenschutzrichtlinie jederzeit zu ändern

1.3. Alle personenbezogenen Daten, die zur Verfügung gestellt wurden - an den in der Gegenwart bezeichneten Datenverantwortlichen Datenschutzerklärung - auf dem Kontaktblatt auf der Website www.webery.com

Die Verwendung des Telefons oder per E-Mail kann vom für die Datenverarbeitung Verantwortlichen zum Zweck von verwendet werden den Kontakt zu seinen Kunden pflegen.

1.4. Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist berechtigt, die bereitgestellten personenbezogenen Daten für maximal 1 Jahr ab zu speichern die Bereitstellung, nach deren Ablauf diese Daten endgültig gelöscht werden.

1.5. Sollte der Kunde dem Datenverantwortlichen eine weitere Anfrage stellen, wird die Frist von Die Datenkontrolle beginnt ab diesem Zeitpunkt gemäß den oben genannten Bestimmungen.

2. Daten des Datencontrollers

Firmenname: HIS-HUNGARY InterSped Kft.

Sitz: 9111 Tényő, Petőfi út 14.

Registrierungsnummer: 08-09-016516

Steuernummer: 14352245-2-08

Zentrale Telefonnummer: +36 96 517 383

Zentrale E-Mail-Adresse: info@histransport.eu

3. Das vom Datenverantwortlichen kontrollierte persönliche Datum

Für den Kontakt und die Zustimmung zur Datenkontrolle ist die Bereitstellung der folgenden Daten erforderlich (Die Angabe der mit einem * gekennzeichneten Daten ist obligatorisch):

- Name
- Telefonnummer

4. Zweck, Methoden und rechtliche Gründe der Datenkontrolle

4.1. Die Datenkontrollaktivitäten des Datenverantwortlichen basieren auf freiwilliger Zustimmung oder sind es gesetzlich vorgeschrieben. Die betroffenen Personen sind berechtigt, diese Einwilligung in jedem Fall zu widerrufen. Segmente der Datenkontrolle für den Fall, dass die Datenkontrolle auf freiwilliger Zustimmung beruht. In einigen Fällen erfolgt die Steuerung, Speicherung und Weiterleitung einiger der bereitgestellten Daten verbindlich durch die gesetzlichen Bestimmungen, über die wir unsere Kunden gesondert informieren werden. Hiermit rufen wir die Aufmerksamkeit der Personen, die die Daten bereitstellen, dazu auf, dass die bereitgestellten Daten vorliegen nicht ihre eigenen persönlichen Daten, es ist ihre Verpflichtung, die Zustimmung der betroffenen Person einzuholen.

4.2. Die Kontrolle der personenbezogenen Daten kann zur Erfüllung und Verpflichtung erfolgen nach dem Recht der Europäischen Union und dem ungarischen Recht.

4.3. In einigen Fällen ist der für die Datenverarbeitung Verantwortliche berechtigt, die personenbezogenen Daten der Daten zu kontrollieren Gegenstand zum Zwecke der Durchsetzung des berechtigten Interesses des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder dritte Seite. In diesem Fall führt der für die Datenverarbeitung Verantwortliche eine sogenannte Interessenprüfung durch, die erfasst und prüft, ob das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen proportional ist schränkt das Recht der betroffenen Daten auf den Schutz personenbezogener Daten, deren Privatsphäre oder vielmehr ein wie man ein

Gleichgewicht zwischen den Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen und der betroffenen Person aufrechterhält.

4.4. Sollte der für die Verarbeitung Verantwortliche die Daten von der betroffenen Person sammeln und die betroffene Person tut dies die auf rechtlicher Grundlage kontrollierten Daten nicht oder nur teilweise zur Verfügung stellen auf die oben Bezug genommen wurde, kann dann die wahrscheinliche Folge der Bereitstellung der Daten sein die Unfähigkeit sein, das gegebene Maß des Datencontrollers zu treffen.

4.5. Die Personen, die berechtigt sind, Zugang zu den Daten zu erhalten:

- Geschäftsführer des Datencontrollers
- die Mitarbeiter des Datenverarbeiters

4.6. Die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten dürfen nur vom für die Datenverarbeitung Verantwortlichen gespeichert und kontrolliert werden, nicht von Dritten Partei hat keinen Zugang zu ihnen, die persönlichen Daten werden nicht an andere weitergegeben Person als Datenverantwortlicher, außer in dem Fall, wenn dies aufgrund von Recht erfolgen soll Gründe, die durchgesetzt werden können und Vorrang vor den rechtmäßigen Interessen und Rechten haben Freiheiten der betroffenen Person oder im Zusammenhang mit der Darstellung, Durchsetzung und Schutz von Rechtsansprüchen.

4.7. Die Grundsätze der Datenkontrolle entsprechen den geltenden Datenschutzgesetzen. unter besonderer Berücksichtigung folgender Punkte:

- Handeln Sie CXII. von 2011. (Infotv.) - zum Recht auf informative Selbstbestimmung und Informationsfreiheit
- Vorschrift Nr. 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) (April 27, 2016.) - zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung von personenbezogene Daten und über den freien Verkehr dieser Daten sowie die Aufhebung der Richtlinie 95/46 / EG (Allgemeine Datenschutzverordnung, DSGVO)
- Gesetz V. von 2013. - Bürgerliches Gesetzbuch
- Handeln. C von 2000. - über Buchhaltung (Accountancy Act.)

5. Die Verwendung von Cookies

5.1. Das Serversystem der Website implementiert einen kleinen Teil der Daten, die sogenannten Cookies auf dem Computer des Benutzers, die bei einem späteren Besuch der Website reaktiviert werden. Sollte der Browser ein zuvor gespeichertes Cookie senden, kann der Diensteanbieter, der das Cookie verwaltet, den angegebenen Besuch des Benutzers mit seinem vorherigen Besuch verbinden, jedoch nur in Bezug auf den eigenen Inhalt des Diensteanbieters.

5.2. Cookies:

- Speichern Sie technische Daten über den Besucher der Website und ihre Tools
- Merken Sie sich die individuellen Einstellungen der Besucher der Website
- Erleichterung der Nutzung der Website
- bieten eine qualitativ hochwertige Benutzererfahrung

5.3. Die sogenannten Session-Cookies, die notwendig sind, werden zum Zwecke der Bereitstellung der verwendet Besucher das exquisite und reibungslose (soweit es möglich ist) Surfen auf der Website und der Nutzung aller seiner Funktionen. Das im Browser gespeicherte Cookie ist maximal 2 Stunden in verfügbar Bei Standardeinstellungen kann das System, das die Website bedient, jedoch die Verfügbarkeit verlängern Zeitraum des Cookies abhängig von der aktiven Nutzung der Website.

5.4. Die Website kann die Cookies von Google Analytics als Dritte verwenden. Das Google Analytics sammelt mit der Nutzung seiner Dienste zu statistischen Zwecken Informationen über die Art und Weise, wie die Besucher die Websites nutzen. Die Daten werden zum Zwecke der Entwicklung der Homepage und Steigerung der User Experience. Diese Cookies verbleibt auf dem Computer des Besuchers oder anderen zum Surfen verwendeten Tools im Browser verwendet bis zum Ende ihrer Verfügbarkeit oder bis zu ihrer Löschung durch den Besucher.

6. Die Rechte der betroffenen Person und ihre Durchsetzung

6.1. Die betroffene Person kann Informationen über die Kontrolle ihrer personenbezogenen Daten anfordern Berichtigung der personenbezogenen Daten bzw. - mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Datenkontrolle - die Löschung und den Widerruf seiner personenbezogenen Daten sowie die Nutzung seiner Datenrechte Portabilität und Widerspruch in einer Weise, wie dies durch den Zeitpunkt der Bereitstellung der Daten angezeigt wird, oder an den Kontakten des Datencontrollers.

6.2. Recht auf Information

Die Datenkontrolle kann nur stattfinden, wenn die betroffene Person eine eindeutige Bestätigung gibt, d.h. schriftliche - einschließlich der elektronischen - oder mündliche Erklärung, die freiwillig, genau und auf der Grundlage von abgegeben wurde Informationen zu den personenbezogenen Daten der natürlichen Person. Die Zustimmung gilt für alle Daten Kontrolltätigkeit, die zum gleichen Zweck durchgeführt wird. Wenn die Datensteuerung mehr dient gleichzeitig wird dann die Einwilligung in Bezug auf alle Daten erteilt Kontrollzwecke.

Um zu prüfen, ob die Einwilligung auf Informationen beruht, werden die Daten. Der Betroffene muss mindestens die Person des für die Verarbeitung Verantwortlichen und den Zweck des Datenkontrolle.

Die natürliche Person wird über die Risiken, Regeln, Garantien und Rechte in informiert Zusammenhang mit der Kontrolle personenbezogener Daten sowie darüber, wie dies zulässig ist die Rechte nutzen, die ihm im Zusammenhang mit der Kontrolle der personenbezogenen Daten zustehen. Der für die Verarbeitung Verantwortliche darf die personenbezogenen Daten nicht ausschließlich zu diesem Zweck aufbewahren beantworten Sie die möglichen Anfragen.

6.3. Recht auf Zugang, Berichtigung und Löschung

Die Erfassung, Verwendung und Methoden der Datenkontrolle sowie die Art und Weise, wie auf die Daten zugegriffen wird sowie im Zusammenhang damit, wie die Daten kontrolliert werden oder kontrolliert werden sollen transparent für die betroffene Person. Es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, um das Problem zu beheben oder zu löschen unpünktliche personenbezogene Daten. Die personenbezogenen Daten werden in einer Weise kontrolliert, die es kann bieten seine Sicherheit auf einem ausreichenden Niveau sowie seine vertrauliche Kontrolle, um unter andere, um den unbefugten Zugriff auf die personenbezogenen Daten und die verwendeten Geräte zu verhindern zur Kontrolle personenbezogener Daten und deren unbefugte Verwendung.

Die betroffene Person ist berechtigt, Zugang zu den damit verbundenen personenbezogenen Daten zu erhalten und zu machen vereinfachte Nutzung dieses Rechts innerhalb angemessener Fristen zum Zweck von Erklärung und Kontrolle der Rechtmäßigkeit der Datenkontrolle. Die betroffene Person ist berechtigt insbesondere um die Löschung der personenbezogenen Daten zu beantragen und die weiteren Daten zu verhindern Kontrolle, wenn die Erhebung der personenbezogenen Daten oder die Kontrolle der Daten auf andere Weise erfolgt nicht erforderlich im Zusammenhang mit dem ursprünglichen Zweck der Datenkontrolle oder betroffenen Personen widerrufen ihre Zustimmung zur Datenkontrolle, oder die Datenkontrolle entspricht nicht der Regulierung in jedem anderen Aspekt.

Wenn der Antrag auf Zugang und / oder Berichtigung schriftlich an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen übermittelt wird - einschließlich der elektronischen Übermittlung - stellt der für die Verarbeitung Verantwortliche die Informationen in a klare Form im richtigen Umfang innerhalb eines Monats nach Einreichung der Anfrage spätestens.

6.4. Das Recht auf Datenportabilität

Die betroffene Person ist berechtigt, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zur Verfügung gestellten Daten in einem Format selbst zu empfangen gut proportioniert, weit verbreitet, vom Computer lesbar und einem anderen zur Verfügung zu stellen Datencontroller

6.5. Das Recht auf Widerspruch und Widerruf Die betroffene Person ist berechtigt, aus Gründen, die mit ihrem eigenen zusammenhängen, Widerspruch einzulegen Situation jede Datenkontrolle, die für öffentliche Zwecke stattfindet, oder die Datenkontrolle, die für die Durchführung von Aktivitäten im Rahmen der öffentlichen Kompetenz, die an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übertragen wurden. oder gegen die Datenkontrolle, die zum Zweck der Durchsetzung der Dateninteressen durchgeführt wird Controller oder ein Dritter, einschließlich der Profilerstellung auf der Grundlage der genannten Bestimmungen oben. Die betroffene Person ist berechtigt, die erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Im Falle von Widerspruch oder Widerruf, Datenverantwortlicher ist nicht berechtigt, die personenbezogenen Daten weiter zu kontrollieren, mit Ausnahme des Falles, wenn die Datenkontrolle durch berechtigte Gründe zur Durchsetzung gerechtfertigt ist, die Vorrang vor den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person haben oder mit denen sie in Zusammenhang stehen zur Einreichung, Durchsetzung und zum Schutz von Rechtsansprüchen.

6.6. Durchsetzung von Rechtsansprüchen Die Durchsetzung der Ansprüche der betroffenen Person erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes CXII von 2011. über das Recht auf informative Selbstbestimmung und Informationsfreiheit (Infotv.), und das Gesetz. V. von 2013. (Bürgerliches Gesetzbuch) ist auch vor Gericht berechtigt, einen Antrag zu stellen Unterstützung durch die Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit in allen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Kontrolle seiner persönlichen Daten.

Im Falle eines Rechtsverstoßes hat die betroffene Person Anspruch auf gerichtliche Rechtsbehelfe. Damit Die betroffene Person ist berechtigt, gegen Daten vorzugehen Controller in Verbindung mit Datensteuerungsmaßnahmen, wenn Datencontroller oder ein Datencontroller Das Handeln auf der Grundlage der Zuweisung des Datenverantwortlichen oder seiner Entscheidung kontrolliert die personenbezogenen Daten in Verstoß gegen das Gesetz oder die gesetzlichen Bestimmungen der Europäischen Union in Bezug auf die Daten Steuerung.

6.7. Verfahren der Datenschutzbehörde

Name: Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság

Sitz: 1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22 / C.

Korrespondenzadresse: 1530 Budapest, Pf.: 5.

Telefon: +36 (1) 391 1400

Fax: +36 (1) 391 1410

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

Website: www.naih.hu

7. Sonstige Bestimmungen

Die Datensteuerung liefert Informationen über die Datensteuerung, die in der Gegenwart nicht aufgeführt oder erläutert sind Datenschutzrichtlinie für die betroffene Person zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Daten. Hiermit informieren wir unsere Mandanten, Gerichte, Staatsanwälte, Ermittlungsbehörden, zuständige Behörden für Straftaten die Verwaltungsbehörde, den Nationalen Datenschutz und die Informationsfreiheit Behörde sowie andere Behörden, die auf der Genehmigung des Gesetzes zum Zweck von Durch die Bereitstellung von Informationen, Daten, deren Übertragung und Bereitstellung von Dokumenten können Daten angefordert werden für die Verarbeitung Verantwortlicher, der mit den oben genannten Behörden bei der Bereitstellung der Daten. Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche darf nur die Menge der personenbezogenen Daten und in einem gewissen Umfang angeben im Wesentlichen für die Erfüllung des Zwecks der Anfrage erforderlich.

15. Juli 2020.